



Am Wasserkraftwerk Grablmühle in Prien am Chiemsee machten Bayernwerk-Vorstand Albert Zettl (v.l.), Priens 1. Bürgermeister Andreas Friedrich und Bayernwerk Regio Energie Geschäftsführer Thomas Oppelt den Auftakt.

30.05.2025 11:00 CEST

Regionale Energie für Prien am Chiemsee

Markt Prien a. Chiemsee und Bayernwerk starten neues Angebot für regionale und dezentrale Energiezukunft

Prien a. Chiemsee. Neuer Hofladen für Energie im Landkreis: Aus der Idee eines konsequent regionalen Energiesystems bringt die Bayernwerk Regio Energie (Bayernwerk) gemeinsam mit Partnern vor Ort sogenannte regionale Strommärkte auf den Weg. Nach nun insgesamt 17 regionalen Strommärkten im Freistaat geht das Bayernwerk mit dem Markt Prien a. Chiemsee nun auch im Chiemgau einen weiteren Schritt in die dezentrale Energiezukunft. Am Dienstag, 27. Mai, haben die Vertreter der Gemeinde und des Bayernwerks hierzu den neuen Kooperationsvertrag unterzeichnet.

Vor Ort erzeugt, vor Ort verbraucht. Regional wird in Bayern bereits vielfach Obst, Gemüse oder Fleisch auf regionalen Märkten oder im Laden nebenan angeboten. Warum nicht auch Strom? Diesen Ansatz verfolgt das Bayernwerk schon seit einigen Jahren und hat in verschiedenen Landesteilen bereits erfolgreich regionale Strommärkte aufgebaut. Nun wurde mit dem Regionalen Strommarkt Prien am Chiemsee ein weiterer Hofladen für Energie ins Leben gerufen.

„In der Region die hier erzeugte Energie den Verbrauchern vor Ort auch zur Verfügung zu stellen, das trifft den Kern einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft und dies wollen wir mit unserem Angebot weiter fördern“ sagt Albert Zettl, Vorstand der Bayernwerk AG, zum Start des neuen Stromangebots.

Mit dem Start des regionalen Strommarkts können die Kundinnen und Kunden künftig die vor Ort erzeugte Energie mit einem neuen Stromvertrag beziehen. Möglich wird dies für die Einwohner in der Gemeinde Prien a. Chiemsee und den umliegenden Ortschaften ab dem 1. Juni dieses Jahres. „Ich hoffe natürlich, dass wir mit diesem Angebot Erzeuger und Verbraucher vor Ort besser zusammenbringen, um auch bei den Bürgerinnen und Bürgern das Verständnis näher zu bringen, wo der Strom eigentlich herkommt. Das kann auch dazu beitragen, das eigene Verbrauchsverhalten bei Strom zu prüfen und somit aktiv die Energiebilanz der Region zu fördern“, sagt Andreas Friedrich, 1. Bürgermeister von Prien a. Chiemsee.

Die Neukunden können mit dem Tarif „RegioEnergie Prien“ den zertifizierten Ökostrom einkaufen, der auch im überregionalen Vergleich attraktiv ist. So liegt der Arbeitspreis für eine Kilowattstunde aus dem Regionalen Strommarkt bei 29,97 Cent pro Kilowattstunde. Damit ist es nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus ökonomischer Perspektive das beste Angebot für neue Stromkunden. Zudem hat es das Potential, die Energiewende vor Ort greifbarer zu machen.

Die Strommengen für den neuen Strommarkt sollen weitgehend aus regionalen Photovoltaikanlagen und Wasserkraftwerken gedeckt werden. Dazu laufen aktuell Gespräche mit regionalen Anlagenbetreibern, die ihren Strom in den Markt einspeisen und damit vermarkten wollen. Weitere Einspeiser von Erneuerbaren der näheren Umgebung können ebenso mitmachen und ihren Strom direkt vor Ort vermarkten.

Vorreiter für die wirkliche Energiezukunft

Nach den Worten von Thomas Oppelt, Geschäftsführer der Bayernwerk Regio Energie, wird Prien a. Chiemsee zum Vorreiter für die wirkliche Energiezukunft in der Region: „Es gibt ein Bedürfnis der Menschen nach regionaler Nähe, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Die Menschen wollen Energie aus der Heimat. Dort erzeugt, dort verbraucht.“ Diese Nähe sei der Kern lokaler Märkte, in die auch Bürger ihre Erzeugungsanlagen einbringen oder in denen sie regenerativen Strom aus regionaler Herkunft beziehen können. Das Bayernwerk biete die Technologie, die zur Umsetzung dieser lokalen Märkte erforderlich ist. Mit der Vernetzung dezentraler Erzeugung zu lokalen Märkten nehme das Energiesystem eine echte Neuausrichtung. „Wir freuen uns sehr, Prien a. Chiemsee bei dieser Entwicklung begleiten zu dürfen. Wir haben noch viel vor und möchten weitere Digitalisierungs- und Visualisierungslösungen einbauen und den Strommarkt in Richtung eines physischen Strommarkt zu entwickeln“, erklärte Thomas Oppelt.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.bayernwerk-regio-energie.de.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen für moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28

+49 160 913 955 28